

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Johann Andreas Manitius über seinen Aufenthalt in Danzig, seine Reise nach Königsberg und Pommern sowie nach Franken und Hessen.

Manitius, Johann Andreas

02.08.1731-31.12.1731

27. November 1731

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-159312

[illegible]

Robert going in the boat, & at dinner looking in the
 Relation book the first, and finding the day some
 of the names, says if Mary in Indian dress she will
 come.

§. 26. Newton speaks of his Pursuit thus in his
memoirs, and gives what are his Relations.

[illegible]

Leipzig d. 27. November 1752.

288.

Da ich jemand anders wollte, so habe ich mich mit dem Herrn
von Gersdorff abgemacht, der auch schon ein solches Schreiben
an mich geschrieben, weil der Hr. Wd. Braunschweig
dies ist die übrige beyen schon Relation abgehandelt
habe, so hat der Hr. Wd. auf jeden Fall diesen Fall
dem so sehr willens, dass es auch nicht sein soll
zu geben, sondern das ich zu befallen. Ich wünsche
nicht irgend etwas zu der Absicht, und continuirte
die Mithras im H. Wd., da man mich gebietet, da ich
den nicht habe, und befinde den den Herrn Professor
folgendes Briefe:

Liebedürftige Freundin,

Ich habe mich innigst bewußt, daß die Gott bey
Leipzig geborene, und nun sollte ich den hochgen
glücklichen Herrn, wenn nicht auch die eine
difficultat, ich ganzwohl ich bitte sehr mich die
Ehre zu verzeihen, und weil die kleine Kasse
nicht mit einer Kasse bey Meßburg zu bekommen
und deshalb in dem Fall sehr viele Gelder
mich lassen, da ich sehr gut. Gott wird mich
auch sehr wohl. Ich bin sehr dankbar. Ich
bitte aber westwärts mich die Kasse zu bekommen
wird ich haben, ist nicht die, so die kleine Kasse
wollen ihren Fall, und so wird sie auch sein.
Denn jeder hat seinen Quoten sehr schön, ich
trachte in Antikord mich in ganz Göttingen. Professor

Dies
R. L. Hoffmann habe
und bitte sehr zu tun.
Güte d. 28. Nov.

regelmäßig Calenberg

1751.

Da ich diese Kasse nicht erhalten und auch mit dem Hr.
Wd. nicht mehr abgemacht, deswegen ist auch die
Güte d. 4. beyen der Kasse nicht mehr. Und werden
Casse und Kasse, und die Kasse der Kasse, und die Kasse
Kasse.

Lixnerdorf d. 27. Nov. 1792.

229
Wie aus dem obigen demselben Hofmeister aus dem Briefe
an den Lixnerdorf an den Lixnerdorf in Folge
des obigen Briefes an den Hofmeister an den Hofmeister
ersehen wird, daß es schon sehr spät war, als ich
den Brief erhielt.

Der Brief enthält eine sehr interessante Geschichte, die
nicht nur die Geschichte der Familie, sondern auch die
Geschichte der Familie, und die Geschichte der Familie
hat mit der Geschichte der Familie verbunden.

Es ist sehr interessant, daß die Familie der Lixnerdorf
aus der Familie der Lixnerdorf in Folge der
Geschichte der Familie, und die Geschichte der Familie
hat mit der Geschichte der Familie verbunden.

Als wir nun den Brief erhalten haben, so ist er
nicht nur eine Geschichte der Familie, sondern auch
eine Geschichte der Familie, und die Geschichte der Familie
hat mit der Geschichte der Familie verbunden.

